



Neue Fachbücher aus dem Battenberg-Verlag: 2-Euro-Münzen, Deutsche Orden und Ehrenzeichen sowie das Handbuch Geldscheinsammeln.

Die 2-Euro-Münzen

■ Soeben ist die 15. Auflage des 2-Euro-Katalogs von Mario Kamphoff aus dem Battenberg-Verlag erschienen. Das mittlerweile auf fast 1000 Seiten angewachsene Buch dient als Nachschlagewerk und Richtschnur zum Aufbau einer 2-Euro-Münzen-Sammlung. Hier findet der Sammler sämtliche 2-Euro-Gedenk- und Kursmünzen aller Euro-Länder inklusive der Kleinstaaten Andorra, Monaco, San Marino und dem Vatikan. Besondere Aufmerksamkeit erhalten dabei die offiziellen Sammlerausgaben in Foldern, Münzkarten und Blistern sowie in der Qualität „Polierte Platte“. Der Katalog ist schwarz-weiß bebildert. Alle Münzen sind beschrieben, mit aktuellen Auflagezahlen versehen und bewertet.

Die 2-Euro-Münzen, Mario Kamphoff, 15. Auflage 2024, Battenberg Verlag, ISBN: 978-3-86646-246-5, 976 Seiten, Format: 12,5 x 19 cm, Broschur, Preis: 34,90 €

Der neue „OEK“ ist da

■ Das Standard- und Zitierwerk, „Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800–1945“, kurz „OEK“, liegt jetzt in seiner 24. komplett überarbeiteten Auflage vor – durchgehend farbig und mit aktuellen Marktpreisen. Er enthält 4064 Katalognummern, davon allein 607 Nummern im Dritten Reich. 310 neue, qualitativ hochwertige Abbildungen sind 2024 hinzugekommen, so auch zum

Thema Freicorps mit 97 Nummern. Das über 1200 Seiten starke, gebundene Buch gibt damit den aktuellen Sachstand für alle staatlich verliehenen, tragbaren Orden und Ehrenzeichen Deutschlands aus rund 250 Jahren bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs wieder. Durch die Mitarbeit namhafter Sammler, Auktionshäuser und Händler, einschließlich der Internet-Auswertung, erhebt der „OEK“ zu Recht seit langem den Anspruch, von Sammlern für Sammler gemacht und ein Spiegel des Marktes zu sein.

Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800–1945, Jörg und Anke Nimmergut, Michael Autengruber, 24. Auflage 2024, Battenberg Verlag, ISBN: 978-3-86646-230-4, 1216 Seiten, Format: 12 x 19 cm, Hardcover, Preis: 49,90 €

Handbuch Geldscheinsammeln

■ Neben dem Sammeln von Münzen sind Banknoten eine weitere wichtige Geldform, mit der sich Numismatiker beschäftigen. Dabei hat das Papiergeldsammeln, so der Verlag des „Handbuchs Geldscheinsammeln“ im Klappentext, „in den letzten Jahrzehnten in Deutschland und weltweit einen enormen Aufschwung genommen und immer mehr Anhänger gefunden. Besonders über das Internet kommen immer mehr junge Leute zum Geldscheinsammeln.“ Inzwischen gibt es ein großes Angebot an Spezialkatalogen für deutsche Banknoten und

Notgeldscheine wie auch für Weltbanknoten, die für den Sammler unentbehrlich sind. Viele allgemeine Fragen zum Thema Papiergeld bleiben aber in den Katalogen unbeantwortet, und selbst zu einzelnen Sammelgebieten würde sich der Sammler oft mehr Hintergrundinformationen wünschen. 20 Jahre nach Erscheinen der Erstauflage dieses Handbuchs war es also höchste Zeit für eine Überarbeitung und Aktualisierung. Das Buch – jetzt komplett in Farbe – spannt einen weiten Bogen von den Anfängen des Geldes über frühes Papiergeld der Chinesen bis hin zum Euro und vermittelt dabei neben historischen Daten und Fakten auch viel Wissenswertes rund um die verschiedenen Sammelgebiete deutschen Papiergelds. Dabei werden viele Tipps und Tricks, wie zum Aufbau einer Sammlung, zu Erhaltungsgraden und zur Bewertung von Geldscheinen gegeben. Natürlich fehlen auch Warnungen vor Fälschungen und Manipulationen sowie aktuelle Literaturtipps nicht. Das vorliegende Handbuch ist dabei keineswegs nur für Anfänger gedacht, sondern beantwortet auch viele Fragen für langjährige Sammler und ist ein idealer Leitfaden für Freunde der Notaphilie.

Handbuch Geldscheinsammeln, Hans-Ludwig Grabowski, Wolfgang J. Mehlhausen. 2. Auflage 2024, Battenberg Verlag, ISBN: 978-3-86646-249-6, 224 Seiten, Format: 14,8 x 21 cm, Broschur, Preis: 19,90 €